



Presseinformation – 1587/11/2009

10.11.2009
Seite 1 von 1

Minister Armin Laschet: „Statistik belegt die Dynamik des U3-Ausbaus“ - Steigerung um 64 Prozent seit 2007

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

Zu den heute von IT NRW vorgestellten Zahlen zur Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren teilt das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration mit:

„Die Zunahme des Betreuungsangebotes für Unterdreijährige um rund ein Viertel innerhalb eines Jahres zeigt, welch ein Schwung in den Ausbau der U3-Betreuung gekommen ist“, sagte Kinder- und Jugendminister Armin Laschet heute (10. November 2009) in Düsseldorf. Information und Technik Nordrhein-Westfalen hat heute die neuesten Zahlen mit Stand vom 1. März 2009 vorgelegt. Danach besuchten in Nordrhein-Westfalen rund 52.500 Kinder unter drei Jahre ein mit öffentlichen Mitteln gefördertes Angebot der Kindertagesbetreuung. Die Betreuungsquote stieg damit auf 11,6 Prozent an (Vorjahr 9,4 Prozent). Das ist seit 2007 eine kontinuierliche Steigerung der Kinder um rund 64 Prozent.

„Und der Ausbau geht dynamisch weiter“, so Laschet. „Im Laufe des kommenden Jahres werden wir bereits ein Angebot für rund 100.500 Kinder vorhalten können.“ Laschet verwies darauf, dass nicht alle Kinder, die in Nordrhein-Westfalen im Laufe eines Kindergartenjahres einen teureren U3-Platz belegen, auch in der Kinder- und Jugendhilfestatistik als solche gezählt werden. „Wir haben in Nordrhein-Westfalen für die Träger und Kommunen eine großzügige Regelung getroffen. Danach gewährt das Land dem Träger für Kinder, die bis zum Juli eines jeden Jahres drei Jahre alt werden, das gesamte Kindergartenjahr über die in der Regel höhere Kindpauschale für ein U3-Kind.“ Die amtliche Statistik berücksichtigt nur die Kinder, die am Tag der Erhebung (1. März 2009) tatsächlich unter drei Jahre alt sind. Laschet: „Diese Praxis garantiert Planungssicherheit, so dass der erhöhte Personalschlüssel in den Kitas auch dann gezahlt wird, wenn das Kind bereits drei Jahre alt ist.“ Dies entspreche dem Ziel der Qualitätsverbesserung frühkindlicher Bildung.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Telefon 0211 8618 4338.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>